



Die Geschichte eines NEUEN Weges

Bürgerbeteiligung zum Nationalpark
in RLP

Wir sind im Dialog

„Auch eine Reise von tausend Meilen fängt mit dem ersten Schritt an“

- *Zielsetzung: ein ergebnisoffener, transparenter, umfassender und nachhaltiger Weg der Beteiligung sowohl für Entscheidungsvorbereitung als auch mgl. Projektumsetzung*
- *Konzept der Beteiligung für die Menschen in der Region rund um einen mgl. Nationalpark (Dez. 2011)*
- *Vorbereitung und Organisation durch Gespräche, Klärung von Fragen sowie Workshops für die eingebundenen Experten (Jan. bis Mrz. 2012)*
- *Vorbereitung und Organisation durch Gespräche, Klärung von Fragen vor Ort (Febr.-Mai 2011)*



Bürgerforen rund um den Hochwald

*„Sage es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde mich erinnern.
Beteilige mich, und ich werde es verstehen.“*

- für 2-3 der mgl. Belegenheitsgemeinden gemeinsam wurden jeweils Veranstaltungen angeboten, Gastgeber waren die Ortsgemeinden*
- auch auf Wunsch für die beiden Städte Idar-Oberstein und Birkenfeld fanden sie statt*
- Insgesamt wurden 12 Veranstaltungen mit i.d.R. 12 Experten u. den Moderatoren geboten*



Dialog auf Augenhöhe

- Experten der Heimat kamen mit Fachexperten auf Augenhöhe ins Gespräch:
- **Leisel** und Siesbach; **Wirschweiler**, Allenbach und Langweiler; Börfink, Buhlenberg und **Rinzenberg**; Achtelsbach, Abentheuer und **Brücken**; Hattgenstein, Oberhambach und **Schwollen**; Bruchweiler, Kempfeld und **Sensweiler**; **Mörschied**, Veitsroth und Herborn; Hettenrodt, **Kirschweiler** und Mackenrodt; Damflos, Muhl, **Neuhütten** und Züsich; **Malborn** und Hilscheid; **Birkenfeld**; **Idar-Oberstein**
- i.d.R. nahmen 60 Bürgerinnen und Bürger das Angebot des Dialogs an



Themen des Dialogs

Zu 10 Themen standen Experten der Ministerien, des DLR und der RPT sowie Gesprächspartner zur Verfügung:

- Schutz der Natur; Regeln; Holz- und Waldentwicklung; Wild- und Jagd; Windenergie; Entwicklung der Region; Tourismus; Umweltbildung; Entscheidungsfindung; Informationswege
- Gesammelt wurden: Fragen, Ideen, Anliegen, Kritik, Ängste, Sorgen, Argumente und Erfahrungen



Was bringt der Dialog?

- Es wurden rund 1900 Karten geschrieben. Diese wurden nicht nur kontinuierlich verschriftlicht und veröffentlicht. Sie werden noch aufbereitet (Cluster), um eine Bearbeitung zu erleichtern.
- Die Häufigkeit der Nennung (nicht pro Veranstaltung) von Fragen gibt Rückmeldung, wie groß der Gesprächsbedarf jeweils ist. Doch auch eine einzelne Frage, Idee oder ein Argument sollen berücksichtigt werden und haben den gleichen Stellenwert.
- Jeder soll die Möglichkeit haben persönlich seine Fragen, Ideen und Argumente einzubringen: Sowohl in den Dialogveranstaltungen, im Online-Dialog und den Arbeitskreisen der Bürgerinnen und Bürger, die die Entscheidungsgrundlage für die Gremien erarbeiten können.



Wir bleiben im Gespräch

„Man hilft den Menschen nicht, wenn man für sie tut, was sie tun können.“ (Abraham Lincoln)

- Ganz im Sinne der Bürgerbeteiligung, sind alle interessierten Menschen in der Region eingeladen, an der Entscheidungsvorbereitung mitzuwirken. Ein neuer Weg – für viele.*
- Arbeitskreise wurden gebildet: Hierzu wurden teilweise Themen zusammengefasst. Daher haben folgende Arbeitskreise gestartet: Schutz der Natur und Regeln; Holz- und Waldentwicklung; Windenergie; Entwicklung der Region und Tourismus; Umweltbildung*
- Andere Themen wie Informationswege stehen noch aus.*
- Zwischen 1 und 3 Treffen haben die Arbeitskreise bislang gehabt - sie haben zeitlich gestartet – nach den Herbstferien begannen die ersten Treffen*



Auch Online im Dialog

- Plattform zur Bürgerbeteiligung: Dokumentationen, Berichte, Unterlage, Inhalte der Arbeitskreise – gestartet und nach und auf- und ausgebaut seit Juni 2012
- Blog für die Bürgerinnen und Bürger:

Entsprechend der Themen der Dialog-Veranstaltungen können alle ihre Fragen, Sichtweisen und Beiträge einbringen

- Völlig transparent sind dabei auch die Anzahl der Kommentare und der „Views“. Hier gibt es keinen direkten Zusammenhang: Schutz der Natur hat 1960 Views und 33 Kommentare, Meckerecke hat 1854 Views und 47 Kommentare, Entscheidungsfindung hat 1625 Views und 57 Kommentare –als Beispiele für den seit August 2012 aktiven Blog



Wer wird noch (mehr) Teil des Dialogs?

- Frauen und Jugend: Nicht nur in den Veranstaltungen wurde deren zielgruppengerechte Einbindung eingefordert, sie sollte selbstverständlich sein
- Wer nimmt für sich einen Anspruch, ein Anrecht war, in einer bestimmten Funktion/Rolle ebenso beteiligt zu werden? Denjenigen wird dies noch in der Entscheidungsvorbereitung ermöglicht.



Beobachtungen und Erkenntnisse

- Der neue Weg ist nicht einfach – er stellt Anforderungen an Verhaltensweisen, Vorgehensweisen und unser aller Selbstverständnis
- Er bietet – wirklich zugelassen und gelebt – die Chance der Entwicklung Ihrer Heimat
- Wir sollten weiterhin lernen, miteinander diesen Weg besser verstehen und mehr das Gesprächsangebot nutzen sowie offen zur Klärung von Fragen zu stehen



Beobachtungen und Erkenntnisse

- Bürgerinnen und Bürger wollen das Gefühl haben und bestätigt erhalten, dass Ihr Engagement gebraucht und ernstgenommen werden wird- ein anderer Umgang als bisher
- Sie wollen persönlich eingeladen und motiviert werden und die Angebote sollten nach Möglichkeit in der eigenen Gemeinde erfolgen



Beobachtungen und Erkenntnisse

- Identifikation gelingt nur mit dem was selbst erarbeitet wurde
- geglaubt, verstanden und reflektiert wird das persönliche Gespräch
- Veränderung braucht Zeit
- viele reden von Bürgerbeteiligung- noch zu wenige wissen, wie es gelingen kann und leben und arbeiten danach

